

## Wahre Liebe – Falsche Cigarre

### Neue Zollbestimmungen bei der Ausfuhr von Cigarren aus Cuba



**Garantiesiegel der Republik Cuba**

„Meine Mutter hat sie mir von ihrem letzten Cuba-Urlaub mitgebracht, und sie sagte, sie waren sogar teuer. Sie hat sie am Strand gekauft. Der Verkäufer sagte, der Freund seines Schwagers hätte jemanden in einer Fabrik arbeiten, der wiederum sehr gute Beziehungen....“ So oder so ähnlich klangen bisher die Geschichten über mitgebrachte Cigarren aus Cuba. In Zukunft hoffentlich nicht mehr.

Denn um die Ausfuhr gefälschter Cigarren aus Cuba zu verhindern, haben Habanos S.A. und die oberste Zollbehörde Cubas eine neue Bestimmung herausgegeben. Seit dem 8. Oktober 2003 sind alle Cubaner und auch ausländischen Reisenden gezwungen, mündlich beim Zoll ihre mit sich geführten Cigarren zu deklarieren, wenn sie mehr als 23 Cigarren bei sich haben. Laut dieser neuen Verordnung müssen alle Reisenden eine Kopie der Verkaufsquittung des Fachgeschäftes (zum Beispiel der „Casas del Habano“) vorlegen. Außerdem müssen sich die Cigarren in der Originalverpackung befinden, die mit den offiziellen Habanos-Siegeln und dem neuen Hologramm ausgestattet sind. Die Zuwiderhandlung wird mit der Konfiszierung der Ware durch den cuba-

nischen Zoll bestraft.

Das auf allen in Cuba verkauften Kisten auf dem Deckel angebrachte Hologramm mit einer Seriennummer wird vom Innenministerium ausgegeben und unter strengen Kontrollen auch nur von dessen Mitarbeitern aufgeklebt. An diesem Hologramm kann man als Cuba-

Urlauber zweifelsfrei erkennen, ob es sich um Habanos handelt.



Woran erkennt man außerdem eine Habanos-Kiste? Zum einen trägt sie das grüne Garantiesiegel der Republik Cuba. Dieses wurde erstmalig 1889 auf Grund einer Anordnung des spanischen Königs eingeführt. 1999 wurde diesem „Sello de garantia de la Republica de Cuba“ im Rahmen einer tiefgreifenden Überarbeitung eine rote Seriennummer, eine sogenannte Mikroschrift, und aus Sicherheitsgründen ein Emblem beigefügt, das nur unter ultravioletttem Licht zu sehen ist.

Ein weiteres Erkennungsmerkmal ist das Habanos-Siegel (Habanos-Schrift und Tabakblatt, siehe Foto). Keine Habanos-Kiste verlässt Cuba ohne dieses Siegel.



Seit 1960 verfügen alle Kisten über ein Brandzeichen auf dem Kistenboden (Habanos s.a. HECHO EN CUBA). Vollständig von Hand gefertigte Cigarren bekommen auf dem Kistenboden außerdem die Bezeichnung Totalmente a mano, Cigarren mit Shortfiller das Kürzel TC (tripa corta).

Auf den Kistenböden befinden sich außerdem zwei Tintenstempel: ein verschlüsselter Code, der anzeigt, welche Fabrik diese Cigarren hergestellt hat, der andere gibt in einfachem Code Jahr und Monat (in Spanisch) an, in denen die Cigarren in die Kiste abgepackt wurden.

## Inhalt:

### Marken-ABC:

Ramón Allones – ein Cigarrenpionier  
*Seite 2*

### Cigarrensprache

Was sind „MINI CUBANOS“?

*Seite 3*

Kunst: „Tabak – Inspirationen“

*Seite 3*

### Habanos-Ticker

Habanos Selección Robustos

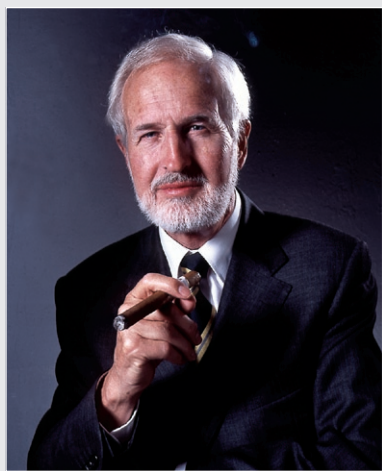
Neu: Cohiba-Aschenbecher

Musik: „Hecho en Cuba“ edición 2

*Seite 4*



## EDITORIAL



### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Geschäftsfreunde,

die Inter-tabac 2003 ist vorüber, Zeit für einen kleinen Rückblick. Die Zeit der Messe ist immer eine ganz besondere Zeit, sie ist anstrengend und interessant zugleich. Wir sind natürlich ganz besonders stolz, dass wir bei der Prämierung der „Cigarre des Jahres“ durch die Zeitschrift „Pipe&Cigars“ mit der Montecristo und der Cohiba die ersten beiden Plätze belegt haben. An dieser Stelle Ihnen, liebe Fachhändler, ganz besonderen Dank, denn Sie haben unseren Produkten durch Ihre Wahl Ihr Vertrauen ausgesprochen. Dies zeigt aber auch, dass Habanos S.A. mit ihrer verstärkten Investition auch in die Qualität der Cigarren einen entscheidenden Schritt vorwärts gekommen ist.

Aus aktuellem Anlass haben wir überlegt, ob wir in dieser Ausgabe nicht gleich die Montecristo in unserem Marken-ABC bedenken, haben uns dann aber doch dazu entschlossen, der sehr guten und von Kennern geschätzten, aber leider weniger bekannten Habanos-Marke Ramon Allones ihren geplanten Platz zu lassen.

Wir wünschen Ihnen also auch diesmal wieder viel Spaß bei der Lektüre unseres Cigar Journal!

Ihr *Heinrich Villiger*

Heinrich Villiger

## MARKEN ABC

## Ramón Allones – ein Cigarrenpionier

Im Jahre 1830 kam Ramón Allones, in seinem Besitz nur das, was er am Leibe trug, als galizischer Auswanderer in Cuba an. Mit einer Kordhose, einer Filzmütze und Leinenschuhen, denen man ansah, dass sie schon lange gebraucht waren. Umso unglaublicher

# RAMÓN ALLONES

erscheint die Geschichte, die über Allones erzählt wird: Kaum hatte er cubanischen Boden betreten, fand er eine Goldmünze.



RAMON ALLONES Specially Selected

Mit einem Fußtritt schleuderte er sie voller Verachtung ins Wasser mit den Worten: „Schon jetzt fangen sie an, mich zu verfolgen. Aber wartet, bald werde ich sehr viele von euch (den Münzen, d.Red.) haben.“

Im Jahr 1845 lassen dann die Brüder Allones die Marke Ramón Allones (in verschiedensten Quellen wird auch das Jahr 1837 genannt, wahrscheinlicher ist aber die spätere Angabe) registrieren. Damit ist sie, nach der Por Larrañaga, eine der



ältesten der bekannten Habanos-Marken, die noch heute hergestellt werden.

Seit Allones im Cigarrengeschäft tätig war, grübelte er über eine bessere und ansprechendere Form der Verpackung nach. Ursprünglich wurden die Cigarren zu 10.000 Stück einfach in große Holzkisten gelegt. Nachweislich als erster schmückte Allones seine Cigarrenkisten (jetzt zu 25 oder 50 Cigarren) in wohlriechenden Zedernholzkisten mit einer vierfarbigen und golden verzierten Lithografie des Markenemblems, um sich von der Konkurrenz abzuheben. Das auf den Ramón Allones - Kisten abgebildete Wappen ist das des spanischen Königshauses.

Angeregt durch seinen Erfolg proklamierte Allones sich selbst zum Hoflieferanten seiner Königlichen Hoheit von Spanien und des Khediven („Herr“) von Ägypten. Das klingt sehr nach Prahlerei, sicher ist aber, dass bei der Eröffnung des Suez-Kanales im Jahre 1869 der Khediven von Ägypten eine Sonderanfertigung bei Allones in Auftrag gab. Die mit massiv goldenen Bauchbinden verzierten Cigarren wurden auf einem Tablett aus Jade den anwesenden Gästen dargeboten.

Allones war außerdem der Pionier der heute bekannten Verpackungsweise „8-9-8“, bei der in drei Reihen unten acht, in der Mitte neun und oben noch einmal acht Cigarren in eine Reihe gelegt werden. Dies lässt der Cigarre ihre ursprüngliche Form. 1927 übernahm die Firma Cifuentes, Pego y Cía, gleichzeitig Eigentümer der Marke Partagás, die Marke Ramón Allones. Seither werden Ramón Allones – Cigarren in der Manufaktur Partagás hergestellt.

Alle Cigarren bestehen aus Tabak der Region Vuelta Abajo. Charakteristisch ist, durch einen relativ hohen Anteil an Ligero-Blättern, ihr intensiver, kräftiger und eher erdiger Geschmack.

## CIGARRENSPRACHE

## Folge 4: Was sind „MINI CUBANOS“?

MINI CUBANOS sind die „kleinen“ Geschwister der großen Marken wie: Cohiba, Montecristo, Romeo y Julieta, Partagás, La Gloria Cubana, H. Upmann, San Luis Rey, Quintero und J.L. Piedra.

Sie sind naturreine Minicigarren, die, maschinell hergestellt, zu 100% aus cubanischem Tabak bestehen. Im Gegensatz zu anderen Cigarillos beinhalten sie also weder Papier noch Zusatzstoffe, das heißt, alles an ihnen (Einlage, Umblatt und Deckblatt) ist reiner Tabak. Allerdings sollten MINI

CUBANOS nicht in Klimaräumen gelagert werden, da sie sonst zu feucht werden und schlechter ziehen.

In Geschmack und Stärke orientieren sie sich am Geschmack ihrer großen Geschwister und unterscheiden sich dabei ebenso wie diese. Während die Montecristo Mini sich beispielsweise durch klassisch-kräftigen Geschmack auszeichnet, finden wir in den Cohiba Mini eine harmonisch-würzige Variante. Derzeit gibt es 19 verschiedene MINI CUBANOS.

Bei den MINI CUBANOS unterscheidet man drei verschiedene Formate: Mini, Club und Purito. Die Mini hat eine Länge von 82 mm und einen Durchmesser von 7,8 mm. Die Club ist die mittlere der drei MINI CUBANOS, sie ist 96,5 mm lang und im Durchmesser 8,8 mm. Die größte der MINI CUBANOS ist die Purito mit 112 mm Länge und 10,65 mm Durchmesser.

Die Herstellung der MINI CUBANOS wird zunehmend nach Cuba verlegt. Während bis vor kurzem noch beispielsweise die MINI CUBANOS von Romeo

y Julieta und San Luis Rey von der Firma Villiger in Lizenz gefertigt wurden, sind es jetzt nur noch ganz wenige, die außerhalb Cubas produziert werden. Die Produktionsstätte der meisten MINI CUBANOS (und in Zukunft die aller MINI CUBANOS) ist die modernste



Die Fabrik ICT

Tabakfabrik Cubas, die Fabrik ICT, Internaciona Cubana de Tabacos, in Havannas Stadtteil Boyeros. Diese Fabrik ist übrigens gleichzeitig die „Wiege“ der Guantanamera.

Die MINI CUBANOS sprechen besonders auch jüngere Raucher und Raucherinnen an. Für viele sind sie sicher auch der Einstieg in die Welt der großen HABANOS oder die kleine Cigarre für Zwischendurch. Seit März 2003 sind die MINI CUBANOS entsprechend einer europaweiten Strategie preisgesenkt worden.



## Kunst: „Tabak-Inspirationen“

Nicht nur Thomas Mann hat sich zur besonderen Eigenschaft des Tabaks, nämlich die Gedanken zu beflügeln, geäußert. Was aber haben Tabak und Malerei gemeinsam? Zu nennen wäre, aus einer Vielzahl möglicher Antworten, die Liebe zu Kreativität und Inspiration. Wenn wir aber auf die Habanos Bezug nehmen, so verbindet sie mit der cubanischen Malerei Tradition, Ruhm und eine einzigartige Mischung, die sie jeweils als Meisterwerke auszeichnen. Die galera und die Galerie finden hier zusammen.

Aus diesen Überlegungen heraus lag es nahe, ein Projekt (unter der Leitung von Dr. Monika C. Hernández) mit dem Leitmotiv „Tabak-Inspirationen“ ins Leben zu rufen. Junge, bekannte und international renommierte Künstler aus ganz Cuba sind dabei

und lassen sich von der berühmten Kulturpflanze und ihren veredelten Formen inspirieren. An dieser Stelle möchten wir Ihnen



im Cigar Journal als Premiere in Deutschland diese Künstler vorstellen.

Mit dem 1952 in Havanna geborenen Moisés R. Ramos (eines seiner Bilder war auf der Inter-tabac am Stand der 5TH Avenue zu bewundern) beginnen wir unsere Reise in die Welt der Vegas und der Puros. Der vielseitige Künstler beherrscht Malerei und Bildhauerei ebenso wie die Gestaltung von Ton und Leder zu einzigartigen Werken. Zur Zeit bevorzugt Moisés eine von ihm entwickelte Mischtechnik.

Seine erste „Tabak-Inspiration“ widmet er einer „Allegoria a la tierra del mejor tabaco del mundo“ und huldigt mit der „Allegoria an die Erde des besten Tabaks der Welt“ dem Reich des wohl prominentesten Tabakanbauers Cubas: Alejandro Robaina.



+++ HABANOS-TICKER +++ HABANOS-TICKER +++ HABANOS-

## Habanos Selección Robustos



Habanos S.A. präsentiert für Liebhaber eine bereits auf der Inter-tabac mit großem Erfolg erstmals vorgestellte Selektion Robustos der Spitzenmarken Cohiba, Montecristo, Romeo y Julieta, Partagás und Hoyo de Monterrey. Robustos sind bei vielen Kennern besonders beliebt, da sich

durch den relativ großen Durchmesser das Aroma besonders gut entfalten kann. Und: die in der Selektion enthaltenen Robustos der Marken Montecristo und Romeo y Julieta gehören nicht zum normalen Sortiment, sondern wurden nur für diese Selektion gefertigt. Die aufwändig gefertigten Holzkisten sind außerdem mit einem Befeuchtungssystem ausgestattet.



## Ramón Allones Small Club Corona



Von der Marke Ramón Allones gibt es jetzt die Small Club Corona im Minuto-Format mit einer Länge von 110mm und einem Ringmaß von 42. Sie ist neu im Sortiment von 5<sup>TH</sup>Avenue.

Für Liebhaber der Marke existiert damit jetzt wieder ein sehr interessantes Format, nachdem Habanos S.A. leider die Ramón Allones 8-9-8 aus der Produktion genommen hat. Die Ramón Allones Small Club Corona ist eine Entdeckung, da trotz der geringen Länge sich ein vielfältiges und kräftiges Aroma entfaltet.

### AKTUELL

## Musik: „Hecho en Cuba“ edición 2

Die Musik-CD „Hecho En Cuba“ hat sich als würdiger Nachfolger des „Buena Vista Social Club“ etabliert und zeigte eindrucksvoll, dass diese vitale, rhythmische und gefühlvolle Musik nach wie vor weltweit ihre Fans hat. „Hecho En Cuba 2“, die genauso wie „Hecho En Cuba“ von 5<sup>TH</sup>Avenue dem Tabakwarenfachhandel angeboten wird, präsentiert nun mit Ibrahim Ferrer, Omara Portuondo, Eliades Ochoa, Ruben Gonzales und dem im Juli diesen Jahres verstorbenen Compay Segundo einmal mehr alle herausragenden Künstler dieser musikliebenden Insel. Neu dabei sind dieses Mal Juan De Marcos' Afro Cuban All Stars



und das neue Wunderkind am Piano, Ricardo Fonseca, der mit seinen 28 Jahren als Vorreiter der „jungen Wilden“ auf Kuba gilt. Alle 15 Titel dieser Compilation sind exklusives, bisher unveröffentlichtes Material, das im Studio neu eingespielt wurde.

„Hecho En Cuba 2“ ist mit großem Insiderwissen und viel Gespür für Dramaturgie zusammen gestellt. Beim Hören dieser Sammlung bleibt man dem Geheimnis cubanischer Musik weiter auf der Spur, denn sie ist das Beste, was Cuba musikalisch zu bieten hat. Denn wie bei einer guten Cigarre kann man nie genug davon bekommen.

## Neu: Cohiba-Aschenbecher

Anlässlich des 35. Jubiläums der Marke Cohiba wurde ein Aschenbecher kreiert – ein Muss für alle Cohiba-Liebhaber. Der elegant weiß gestaltete Aschenbecher mit dem goldenen Cohiba-Schriftzug ist mit vier Ablagen für Cigarren versehen.



## Impressum

Redaktion und Copyright:  
5<sup>TH</sup>AVENUE  
PRODUCTS TRADING-GmbH  
Postfach 20 11 66  
D-79751 Waldshut-Tiengen  
Texte: Claudia Puzkar-Vetter  
Grafiken und Layout: Maiers Büro  
Auflage: 20.000

### ZITAT

*Es gibt nichts leichteres, als mit dem Rauchen aufzuhören.  
Ich selbst habe es schon 137mal geschafft.*

Mark Twain